



Pressemitteilung

Berlin, den 23.3.2010

Rosinenbomber wieder geöffnet

„Hastings“ im AlliiertenMuseum ab Ostern von innen zu besichtigen

Sonderausstellung „Wall Patrol“ bis 31. August verlängert

Die Winterpause ist beendet: Ab Ostersonntag, 4. April 2010, bis Ende Oktober können Besucher das britische Transportflugzeug „Hastings“ TG 503 auf dem Freigelände des AlliiertenMuseum wieder von innen besichtigen. Jeden Sonntag zwischen 11 und 17 Uhr öffnen sich jeweils zur vollen Stunde die Türen des Museumsflugzeugs. Im Inneren der Maschine werden dann historische Filmausschnitte zur Geschichte der Berliner Luftbrücke gezeigt. Tickets zum Preis von einem Euro können zuvor beim Wachpersonal in der Cafeteria erworben werden.

Die britische „Hastings“ zählt zu den beliebtesten Exponaten im AlliiertenMuseum. Im vergangenen Jahr besichtigten rund 3 600 Menschen das historische Flugzeug von innen. Die Maschine wurde auch während der Berliner Luftbrücke eingesetzt, vor allem zum Transport von Kohle. Heute sind weltweit nur noch vier Exemplare dieses Flugzeugtyps erhalten. Neben der „Hastings“ im AlliiertenMuseum befinden sich drei weitere Maschinen in britischen Museumssammlungen.

Wegen des großen Interesses wird auch die derzeitige Sonderausstellung im AlliiertenMuseum bis zum Sonntag, 29. August 2010, verlängert. Im Mittelpunkt der Schau „Wall Patrol – Die Westmächte an der Berliner Mauer 1961-1990“ stehen die Mauer-Patrouillen der Westalliierten. Amerikanische, britische und französische Soldaten waren bis 1990 täglich im Einsatz, um die Lage an der Berliner Mauer zu beobachten und das Grenzsystem der DDR sowie eventuelle Veränderungen bei den Grenztruppen zu erfassen. Insgesamt sind rund 100 Exponate zu sehen, vom britischen Aufklärungsfahrzeug „Ferret Scout Car“ über Fotos, Pläne und Auswertungsprotokolle bis hin zu Uniformen und Funktechnik. Zahlreiche Sektorenschilder (sogar eines auf Türkisch) und ein Nachbau der Berliner Mauer, der als Ausstellungswand dient, rufen Erinnerungen an die Mauerzeit wach. Das AlliiertenMuseum ist täglich außer Mittwoch von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Rückfragen an Cecilia Reible, Tel. 0170-903 31 98 oder alliierte@textereible.de

Honorarfreie, druckfähige Bilder zum Download unter www.alliiertenmuseum.de/presse

AlliiertenMuseum, Clayallee 135 – Outpost, 14195 Berlin

Telefon +49 / (0)30 / 81 81 99 -0

Fax +49 / (0)30 / 81 81 99 -91

E-Mail info@AlliiertenMuseum.de